**Japanischer Werkzeughersteller zieht Bilanz für 2022**

**Tungaloy wächst in Deutschland zweistellig**

**Der Werkzeughersteller Tungaloy ist in Deutschland 2022 prozentual zweistellig gewachsen. Damit setzt das japanische Traditionsunternehmen den positiven Trend der letzten Jahre fort. Die Gründe für das anhaltende Wachstum sind neue Werkzeuglösungen, eine hohe Liefersicherheit und die zunehmende Bedeutung einzelner Branchen.**

Insbesondere in der Luftfahrtindustrie und der Kugellagerfertigung verzeichnet Tungaloy einen wachsenden Marktanteil. Darüber hinaus kommen die Werkzeuge der Japaner mehr und mehr bei der Produktion von Elektroautos zum Einsatz. Damit Tungaloy seine Kunden trotz der weltweiten Rohstoffknappheit immer schnell beliefern kann, hat das Unternehmen seine Lagerkapazitäten 2022 nochmals deutlich vergrößert. Beispielsweise wurden die Bestände in der Brüsseler Logistikzentrale erheblich ausgebaut. Lieferausfällen durch Transportengpässe wird so vorgebeugt.

Auch neue Werkzeuglösungen tragen zu einer größeren Versorgungssicherheit bei. Beispiel AddY-axisTurn: Mit dem neuen Werkzeug für das Y-Achsen-Drehen führen Anwender alle Außen- und Plandrehbearbeitungen in sämtlichen Anstellungen durch und stellen komplexe Konturen in einer Aufspannung her. Dadurch wird nur noch ein Werkzeug statt mehrerer für diese Anwendung benötigt, was Werkzeuge einspart und so die Liefersicherheit erhöht. AddY-axisTurn, das auf dem Hochvorschubwerkzeug AddMultiTurn basiert, ist Teil der Produktlinie AddForce. Diese beinhaltet einige gänzlich neue Werkzeuge sowie Erweiterungen bestehender Produkte, etwa um kleinere Durchmesser. „Mit AddForce vergrößern wir die Einsatzmöglichkeiten unserer Werkzeuge. Die neue Produktlinie hat maßgeblich zu unserem Erfolg im Jahr 2022 beigetragen und stellt einen wichtigen Baustein für unser zukünftiges Wachstum dar“, sagt Jochen Daumen, Geschäftsführer von Tungaloy Germany.

**Stand: 5. Januar 2023**

**Umfang: 1.821 Zeichen (inkl. Leerzeichen)**

**Bilder: 2**

**Bildunterschrift:**

**Bild 1:** Jochen Daumen ist Geschäftsführer von Tungaloy Germany; Quelle: Tungaloy

**Bild 2:** Das neue Werkzeug AddY-axisTurn ist Tungaloys wichtigste Innovation im Jahr 2022; Quelle: Tungaloy

**Über Tungaloy:**

Tungaloy ist einer der weltweit führenden Hersteller von Hartmetallwerkzeugen, Reibwerkstoffen und Werkzeugen für den Hoch- und Tiefbau. Vom Hauptsitz in Japan aus werden Unternehmen aus den Bereichen Automobilindustrie, Konstruktion, Luftfahrt, allgemeiner Maschinenbau, Werkzeugmaschinenbau, Medizintechnik, Energieerzeugung, Infrastruktur, Miniaturtechnologie und Schwerindustrie beliefert. Weltweit hat Tungaloy rund 3.500 Mitarbeiter, davon 1.800 in Japan. Das 1929 in Japan gegründete Unternehmen zählte zu den weltweit ersten Anbietern von Hartmetallwerkzeugen. Rund 10 % der Mitarbeiter von Tungaloy sind in der Entwicklung tätig und erarbeiten innovative neue Produkte für die Zerspanung. Gerade in den Bereichen Schneidstoffe, Beschichtungen und Spanformer bietet Tungaloy seinen Kunden einen technologischen Vorteil. Seit 2008 ist die langjährige Toshiba-Tochter Mitglied der IMC Group, deren Inhaber der US-amerikanische Großinvestor Warren Buffett ist. Die in Monheim am Rhein ansässige Tungaloy Germany GmbH verfügt als Vertriebsgesellschaft über ein Team von 35 Mitarbeitern.

## Unternehmenskontakt

Maurice van den Hoonaard • Tungaloy Germany GmbH

Katzberg 3a • 40764 Langenfeld

Telefon: +49 (0) 2173 904200

E-Mail: maurice.hoonaard@tungaloy.de

Internet: [www.tungaloy.de](http://www.tungaloy.de)

**Pressekontakt Agentur**

Bastian Zimmer • additiv

Eine Marke der additiv pr GmbH & Co. KG

B2B-Kommunikation für Logistik, Robotik, Industrie und IT

Herzog-Adolf-Straße 3 • 56410 Montabaur

Telefon: +49 (0) 26 02- 950 99-21 • E-Mail: bz@additiv.de

Internet: [www.additiv.de](http://www.additiv.de)